

## **64. Europaministerkonferenz**

**am 20. März 2014 in Brüssel**

### **TOP 5 Wahlaufruf der EMK zu den Wahlen zum Europäischen Parlament**

Berichterstatter: UAG „Europapolitische Kommunikation“

#### **Beschluss**

1. Wir, die Mitglieder der Europaministerkonferenz der deutschen Länder, rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich am 25. Mai 2014 an der Wahl zum Europäischen Parlament zu beteiligen und damit ein deutliches Zeichen für ein demokratisches Europa zu setzen.
2. Wir rufen auch ausdrücklich die in Deutschland lebenden wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf, wählen zu gehen. Das Recht, in einem anderen Mitgliedstaat zu wählen, ist ein wichtiger Bestandteil der Unionsbürgerschaft.
3. Wir weisen darauf hin, dass das Europäische Parlament in den letzten Jahren deutlich an Kompetenzen und Einfluss bei der EU-Gesetzgebung gewonnen hat. Denn über die weitere Entwicklung der EU und deren Rolle in der Welt bestimmen die gewählten Abgeordneten des Europäischen Parlaments mit: sei es bei der Auswahl der Kommissare, bei der Zustimmung zu internationalen Verträgen oder beim europäischen Haushalt. Zum ersten Mal treten die europäischen Parteienfamilien bei dieser Europawahl mit Spitzenkandidaten für das Präsidentenamt der Europäischen Kommission an.
4. Wir sehen das Anwachsen antieuropäischer Kräfte in vielen EU-Mitgliedstaaten mit Sorge und betonen, dass radikale Polemik keine Lösungen für die gegenwärtigen Herausforderungen bietet.
5. Wir erinnern daran, dass die europäische Integration Frieden, Freiheit und Menschenrechte in Europa sichert. Darüber hinaus hat die Europäische Union den Unionsbürgerinnen und -bürgern ein unvergleichlich großes Maß an Wohlstand, hohen Umwelt- und Verbraucherstandards sowie grenzüberschreitender Mobilität gebracht.
6. Europa braucht ein starkes Parlament, das den Willen der Unionsbürgerinnen und -bürger bei der Gestaltung der europäischen Politik vertritt. Wir sind der Überzeugung, dass das Europäische Parlament als demokratisch gewähltes Organ auch in Zukunft entscheidend daran mitwirken wird, ein wirtschaftlich und sozial erfolgreiches Europa zu gestalten und verlorenes Vertrauen wieder herzustellen.
7. Geben Sie deshalb am 25. Mai Ihre Stimme für Europa ab!